

Ehrung der Stadt für interkulturelles Engagement:

Fähigkeiten von Migranten fördern

Bürgerschaftliche Initiativen ausgezeichnet/ Lese- und Sprachkompetenz im Fokus

Kürzlich wurden Partnerschafts- und Mentoringprojekte, die Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund unterstützen, von EB Wolfram Jäger ausgezeichnet. Im Gästehaus Solms erhielten die Aktiven ein Zertifikat der Stadt Karlsruhe für ehrenamtliches Engagement.

Mit dem Programm „Aktion zusammenwachsen“ wurde die Projekte zwei Jahre lang individuell und unbürokratisch unterstützt. Karlsruhe war einer von 25 Modellstandorten der Bundesrepublik. Die Fördermittel wurden in der Fächerstadt gezielt eingesetzt, um bürgerschaftlichen Initiativen eine Starthilfe zu geben. Dadurch wurden unter anderem Aktionen zur Förderung der Sprach- und Lesekompetenz möglich. Voll des Lobs für die Aktiven war EB Jäger bei

dem Ehrungsabend. „Mit ihrer freiwilligen Arbeit erbringen sie Leistungen für die Gesellschaft, die unbezahlbar sind. Sie tragen dazu bei, Lebenschancen zu verbessern und die Integration zu erleichtern.“

Folgende Projekte wurden ausgezeichnet: Studenten für Kinder. Der Karlsruher Verein bietet individuelle Nachhilfebetreuung für Heranwachsende in Heimen und schwierigen sozialen Lebenslagen an. Rock your Life! Hauptschüler sowie Ausbildungssuchende werden beim Schritt ins Berufsleben unterstützt. Vor allem Kinder aus bildungsfernen Schichten oder Migrationshintergrund werden gefördert. Initiative für Lern- und Begabtenförderung. An der Pestalozzischule bietet der Verein Hausaufgabenbetreuung an. Förderung der sprachlichen

Fähigkeiten steht im Fokus. Hausaufgabenbetreuung Beierteheimer Grundschule. Kinder aus der Türkei, Aserbaidschan, Russland und der Ukraine erhalten intensive Lernförderung. Dialog-Garten – Schule des Werdens. Die Initiative hat den Dialog der Generationen und der Kulturen auf ihrer Agenda. Es gibt Aktionen im öffentlichen Raum wie die Bepflanzung der Grünflächen. AG Radwerkstatt Schule am Turmberg. Schüler werden bei der Entwicklung von handwerklichen Fähigkeiten in der Reparaturwerkstatt gefördert. Initiative Tasse Tee. Im IBZ erhalten Asylbewerber Deutsch-Kurse. Die Kinder bekommen derweil ausreichend Raum zum Spielen. Zudem gibt es gemeinsame Ausflüge oder Museumsbesuche. -voko-



EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT: Die Aktion „Rock your Life!“ zählte zu den ausgezeichneten Initiativen. Sie unterstützen Jugendliche beim Weg ins Berufsleben. Das Zertifikat überreichte EB Jäger. Foto: Knopf